

Erstmal Dienstag,  
Donnerstag  
und Samstag.

# Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 fr.  
halbjährlich 48 fr.  
vierteljährlich 24 fr.  
Durch die Post bezogen jährlich  
48 fr. mehr.

**Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.**

Samstag,

Nro. 116.

17. Oktober 1857.

## Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

**G m ü n d.** Polizeiliche Bekanntmachung, betr. den Wirthshaus-Besuch durch junge Leute und den Aufenthalt von Kindern auf den Straßen zur Nachtzeit.

Man bringt hiemit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß nach dem Gesetz vom 2. Mai 1852 Art. 8 junge Leute unter 18 Jahren, wenn sie ohne Aufsicht oder Ermächtigung ihrer Eltern, Lehrer oder Dienstherrn oder Pfleger das Wirthshaus besuchen, in eine Arreststrafe verfallen.

Auch werden Eltern und Vormünder darauf aufmerksam gemacht, wie unpassend es ist, wenn Kinder in den späten Abendstunden noch auf der Straße sich herumtreiben. Die Polizeidiener sind angewiesen, Kinder, welche nach dem Gebetläuten noch auf der Straße betroffen werden, nach Haus zu weisen und man erwartet, daß Eltern und Pfleger die Obrigkeit bei Handhabung dieser gewiß wohlge-meinten Anordnung willig unterstützen werden. Nach Umständen müßte man auf Strafe erkennen.

Am 15. Oktober 1857.

Stadtschultheißenamt. K o h n.

**G m ü n d.** — Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein. \*)

Bei der im Monat Juni d. J. stattgehabten Vertheilung von Preisen für die Pferde-, Rindvieh- und Schweinzucht hat erhalten:

Für 2 bis 3jährige Stutenfohlen: den 1. Preis mit 12 fl. Matthäus Höfer von Iggingen für einen Hellfuchsen; den 2. Preis mit 10 fl. Lammwirth Straubenmüller von Waldstetten für einen Kastanienbraunen; den 3. Preis mit 8 fl. Gutsbesitzer Krieger von Lindenhof für einen Hellbraunen; den 4. Preis mit 7 fl. Anwalt Maier von Buch für einen Rothschimmel; den 5. Preis mit 6 fl. Michael Köhler von Zimmern für einen Vollbraunen; den 6. Preis mit 5 fl. Georg Maihöfer von Muthlangen für einen Grauschimmel.

Nachpreise: 4 fl. Joseph Bader von Schönbrunn; 4 fl. Franz Grupp, Bauer von Bargau.  
Für ältere Farren bis zu 2 Jahren: den 1. Preis mit 12 fl. Joseph Binder, Farrenhalter von Degensfeld; den 2. Preis mit 10 fl. Matthäus Hummel von Straßdorf; den 3. Preis mit 8 fl. Michael Gräßle von Lindach.

Für jüngere Farren: den 1. Preis mit 6 fl. Michael Hörsch von Weiler; den 2. Preis mit 5 fl. Georg Ammon von Horn; den 3. Preis mit 5 fl. Freiherr v. König von Gollenhofen; den 4. Preis mit 4 fl. Farrenhalter Hoos von Gmünd; den 5. Preis mit 4 fl. Johannes Knödler von Unterbettringen; den 6. Preis mit 3 fl. Kaver Bartle von Unterbettringen; den 7. Preis mit 3 fl. Kaiser Großmann von Mögglingen.

Sodann je 1 fl.: Johannes Vogt von Iggingen, Franz Rothhard von Reitprechts, Kaufmann Reuber von Gmünd, Georg Maier von Oberböbingen, Farrenhalter Apperich von Mögglingen, Joseph Breitmaier von da, Joseph Huttelmaier von da, Joseph Scherr von Waldstetten.

Für Kühe: den 1. Preis mit 10 fl. Matthäus Sperrle von Muffingen; den 2. Preis mit 9 fl. Kaufmann Maier von Gmünd; den 3. Preis mit 8 fl. Anton Maier von Iggingen; den 4. Preis mit 8 fl. Joseph Bez von Waldstetten; den 5. Preis mit 7 fl. Matthäus Höfer von Iggingen; den 6. Preis mit 7 fl. Georg Nunz von Göggingen; den 7. Preis mit 6 fl. Ciriak Pflüger von Straßdorf; den 8. Preis mit 6 fl. Joseph Weisswenger von Straßdorf; den 9. Preis mit 5 fl. Bernhard Bulling von Unterböbingen; den 10. Preis mit 5 fl. Franz Grimm von Horn.

Für Kalbeln: den 1. Preis mit 10 fl. Freiherr v. König von Gollenhofen; den 2. Preis mit 9 fl. Joseph Kuhn von Klosterhof; den 3. Preis mit 8 fl. Jakob Nozer von Gmünd; den 4. Preis mit 8 fl. Bernhard Mangold von Unterböbingen; den 5. Preis mit 7 fl. Johann Georg Knödler von Muthlangen; den 6. Preis mit 7 fl. Joseph Schmid's Wittve von Thonhof; den 7. Preis mit 6 fl. Anton Kanzler von Göggingen; den 8. Preis mit 6 fl. Joseph Stregmaier von Herlikofen; den 9. Preis mit 5 fl. Joseph Funk von Mögglingen; den 10. Preis mit 5 fl. Michael Waibel von Waldstetten; den 11. Preis mit 4 fl. Friedrich Bauder's Wittve von Oberböbingen; den 12. Preis mit 4 fl. Adlerwirth Mülleisen von Straßdorf.

Nachpreise à 3 fl.: Anton Schwein von Schönhard, Ferdinand Fischer von Horn, Joseph Schmid von Lautern.

Für Eberschweine: den 1. Preis mit 5 fl. Lorenz Bammert von Bargau; den 2. Preis mit 3 fl. Pius Krieg von Oberbettringen.

Für Mutterschweine: den 1. Preis mit 5 fl. Bernhard Lang von Unterbettringen; den 2. Preis mit 3 fl. Lorenz Bammert von Bargau; den 3. Preis mit 2 fl. Spitalmüller Wenz von Gmünd.

Am 15. Oktober 1857.

Vereins-Vorstand: Oberamtmann Schemmel.

\*) Zu spätig verspätet.

**Blüderhausen.**  
Oberamt Welzheim.  
Bau-Afford.  
Die unterzeichnete Stelle wird am  
Donnerstag den 22. d. M.  
Nachmittags 2 1/2 Uhr  
auf dem Rathhause zu Blüder-  
hausen die zu 142 fl. 25 fr. ver-

anschlagte Ausbesserung der hölzer-  
nen Brücke bei Nro. 38/39 der  
Markung Blüderhausen, Nördlinger  
Route, in Abreich bringen und  
ladet hiezu tüchtige Zimmermeister  
ein.  
Gmünd, den 15. Okt 1857.  
K. Straßenbau-Inspektion.

**G m ü n d.**  
Verpachtung von Hardtheilen.  
Am  
Montag den 19. Okt.  
Vormittags 10 Uhr,  
werden auf der Kanzlei der unter-  
zeichneten Stelle 8 halbe Morgen  
im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Die Nummern sind: 40, 53, 65  
87, 104, 135, 144, 151.  
Den 14. Okt. 1857.  
Hospital-Verwaltung.  
Kraus.  
Alldorf.  
Fahrmiß-Verkauf.  
Aus der Verlassenschaftsmasse  
des verstorbenen Daniel Fischer

Wegen des Marktes wird das nächste Blatt am Montag ausgegeben.



gewesenen Bäckers von hier wird die vorhandene Fahrniß, bestehend in:

Männ- und Frauenkleidern, Leinwand, worunter ca. 80 Ellen rustenes Tuch, Küchengeschir, Schreinwerk, gemeinem Hausrath, Feld- und Handgeschir, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, Vieh, und zwar: 2 Kühe, 2 fetter Kalbeln, 1 Kalb, 2 Läufer-schweine, Früchten und Vorräthen, insbesondere: ca. 250 Stück Wintergarben, 70 Gersten- und 100 Habergarben, 8 Eri. Leinsamen, 80 Eri. Erdbirnen, 40 Eri. Heu und Dehnd, 11 Eri. gedörrtes Obst, 1 Bäcker-Handwerkzeug,

am Freitag den 23. d. M. Morgens 8 Uhr gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Den 15. Okt. 1857. Schultheißenamt. Friz.

Die hiesige Gemeinde hat die Erlaubniß erhalten, wegen des durch das große Brandunglück misrathenen Zulimarktes, am Donnerstag den 29. Okt. d. J. einen Nachmarkt abhalten zu dürfen, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Den 14. Okt. 1857. Schultheißenamt. Kopp.

500 fl. hat die unterzeichnete Stelle gegen gerichtliche Versicherung und 4 1/2 % Verzinsung auszuleihen, und wird das Geld in einem oder zwei Posten abgegeben. Den 15. Okt. 1857. Stiftungspfleger Ziegler.

**Bermischte Anzeigen.**

Von heute an ist bei mir neuer Wein-Moß zu haben. Albert Wanner.

Ein, namentlich auf Millegriffe geübter Goldfasser, sowie ein guter Graveur und einige gute Bijoutiers finden gegen guten Lohn sogleich dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Redaktion.

Frisk abgefottener Schinken ist zu haben bei Mehger Pfisterer. hinter dem Spital.

Eine Säng-Amme wird gesucht. Näheres bei Hebamme Rieger.

Mehrere, in gutem Zustande befindliche Drehbänke, sucht sogleich zu kaufen, wer? sagt die Redaktion.

Nächsten Montag findet bei Unterzeichnetem Tanz-Unterhaltung mit Artillerie-Musik statt, wozu höflichst einladet, Bader zum Lamm.

Unterzeichneter hält am Kirchweih-Montag und Dienstag, bei gutbesetzter Trompeter-Musik

Pauler zum Ritter.

Zukünftigen Markt = Montag u. Dienstag halte ich Tanz-Musik, wozu einladet M. Waldenmaier z. Kreuz.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag gutbesetzte Tanzmusik, wozu höflichst einladet Maier zum Stern.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag von Mittags an gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflichst einladet Haas zum Haasen.

Unterzeichneter hält kommenden Kirchweih-Montag

von Mittags an gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflichst einladet Holz zur Traube.

Unterzeichneter hält kommenden Dienstag gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflichst einladet Stadtmirch Bader's Witwe.

Am Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 8 Uhr findet in dem Hause des Herrn Buchbinder Bez in der Kapellgasse über eine Treppe hoch eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Zahlung statt, wobei besonders vorkommt:

1 schöner Sopha mit 6 Sessel, mehrere schöne Spiegel u. sonstige Meubel, 1 sehr schöne Wiener-Standuhr mit vergoldeten Figuren-Verzierungen, 1 großer Mösingmörser, Eisen-, Mösing-, Kupfer-, Zinn- und Blechgeschirre, Glas und Porzellan, nebst verschiedenen Hausgeräthschaffen, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden. Commissonär Rudolph.

Schierenhof bei Gmünd. Am Montag den 26. Okt. 1857 von Morgens 1/2 9 Uhr an verkauft der Unterzeichnete gegen gleich baare Zahlung:

mehrere 100 Ein. Futter, (Heu, Dehnd, Kleeheu) Stroh, eine schöne braune Stute, 2 Fohlen, 5 Stiere, einen kleinen Farren, 3 Kalbeln, einen großen, sehr guten Hoshund, sodann verschiedene Haus- und Ackergeräthe. Der Pächter.

Haus- und Berggut-Verkauf. Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein dahier in der Bockgasse gelegenes, massiv erbautes, Wohnhaus nebst dabei befindlichem Garten, Pferdehstall, Remise, Garten- und Waschkhaus, sowie das mir zugehörige unmittelbar vor der Stadt gelegene Berggut und Landhaus aus freier Hand im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Das Wohnhaus enthält im Parterre und 2 Etagen 15 heizbare Zimmer nebst einer Anzahl Kammern, Boden- und vorzüglichen Kellerräumen, und eignet sich sowohl zur Bereibung eines Fabrikgeschäfts als wie bisher für eine oder mehrere bequeme Familienwohnungen.

Das Wohnhaus enthält im Parterre und 2 Etagen 15 heizbare Zimmer nebst einer Anzahl Kammern, Boden- und vorzüglichen Kellerräumen, und eignet sich sowohl zur Bereibung eines Fabrikgeschäfts als wie bisher für eine oder mehrere bequeme Familienwohnungen.

Lehterwähntes Berggrundstück umfasst 2 Tagwerk 2 Viertel und 2 Ruthen Wiese und ist mit tragbaren Obstbäumen bepflanzt. Das auf demselben vor einigen Jahren neu erbaute Landhaus hat die schönste Lage in hiesiger Gegend. Die Verkaufs-Verhandlung findet am

Mittwoch den 11. Nov. im obenbeschriebenen Wohnhause statt. Nähere Auskunft wird ertheilt durch Herrn Adolph Gerber in Leipzig, Reichstraße No. 3. Christiane Gerber, Witwe.

Ein größeres Quantum Pferdedünger wird im Ganzen verkauft. Posthalter Kramer.

Mehrere hundert Simri rothe, runde, ausgezeichnete gute Kartoffeln, das Eri. à 24 fr., verkauft A. Herlikofer. Den 16. Okt. 1857.

Eine größere Parthie ist mir in Commission gegeben worden, welche ich duzendweise billig verkaufe. F. A. Jori.

Eine noch gute Hausthüre und eine Krautstange hat zu verkaufen. Alois Walter.

Ein rundes Weinsaf mit Thüre in Eisen gebunden, 3 Eimer 5 Zimi 8 Maas haltend, hat zu verkaufen, worüber Auskunft gibt die Redaktion.

In dem Hause meiner Wachsbleiche habe ich ein heizbares Zimmer, (mit oder ohne Bett) zu vermieten. A. Herlikofer. Den 16. Okt. 1857.

Es hat zu vermieten für einen Herrn ein Logis mit Bett und Möbel. Sattler K a z, auf dem Markt.

Im Gasthof zum Kreuz ist eine lange Tabaks-Pfeife abhanden gekommen.

Die bereits bekannte Person, welche dieselbe mitlaufen ließ, wird aufgefordert, sie zu Vermeidung von Widerwärtigkeiten unverweilt im Kreuz wieder abzugeben.

An der Gassenkirchweih ist im Kreuz ein seidener Schirm stehen



geblieben. Der redliche Eigen-  
thümer kann denselben gegen Ein-  
rückungsgebühr daselbst abholen.

bis auf den Markt ein Portmonais  
mit 5 fl. verloren gegangen, welches  
der Finder gegen Belohnung ab-  
geben wolle bei

G m ü n d.  
Gestern ist vom Malaszi-Gäßle

R.

L o r d

Unterzeichneter sucht aus Auf-  
trag 800 fl. bis Martini gegen  
gesetzliche Versicherung aufzunehmen.  
Gemeinderath Wagner.

W e s g a u.

Neuen Wein schenkt wieder,  
Unser guter Frieder;  
Und Christin ladet ein,  
Zu diesem guten Wein.

Soeben ist erschienen und in der G. Schmid'schen  
Buchhandlung in Gmünd zu haben:

**Verlässiger guter Rath**

für alle, welche von einem kleinen Capitale

**ohne Arbeit**

anständig leben wollen.

Herausgegeben von Fr. Bucher.

Geh. Preis 18 fr.

Soeben ist erschienen und in der G. Schmid'schen  
Buchhandlung in Gmünd zu haben:

**Warum und wo**

sollen wir unser Eigenthum  
gegen Feuersgefahr versichern?

Ein treuer Rathgeber für Alle, die noch nicht versicherten.

Geh. Preis 18. fr.

# Das große Kleider-Magazin

von

## Fr. HOLLÄNDER aus Stuttgart

bezieht die hiesige Messe wieder mit einer sehr großen Auswahl der modernsten Herren-Kleider und wird bei solider Waare zu außer-  
ordentlich billigen Preisen verkaufen.

Besonders eine große Auswahl Naglans in allen Stoffen, ebenso die beliebten Kocher- und Jagd-Suppen zu  
sehr billigen Preisen.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Gasthof zur Krone.

**Beachtenswerthe Anzeige!!!**

## J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

### optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

**Musik-Anzeige.**

Morgen, als am Kirchweih-Sonntag von 1/4 Uhr an findet  
bei Herrn Speisewirth F i s c h e r die erste Unterhaltung im vierten  
Abonnement statt, wozu die verehrlichen Herrn Abonnenten, sowie  
Jedermann hiemit höflichst einladet der

**Trompeter-Musik-Verein.**

**Commissionär Rudolph.**

schließen man umhelfen, wollen sich in den nächsten Tagen bei mir melden.

ermittelt. Abtete arriere welche sich befinden an  
Gnde dieses Monats befördere ich mehrere Personen nach  
Ansbach-Weilburg.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zu dem bevorstehenden Markte  
sein reichhaltiges Lager der neuesten

## Winter-Herrenkleider

zur gefälligen Abnahme

**Commissionär Rudolph.**

im Hause des H. Wecker am Markt.

## Anzeige für Damen!

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er  
bevorstehende Messe wieder mit einer großen Auswahl in allen  
Größen und Formen, nach den besten Modellen gefertigter

Damen-Corsetten, elastischen Rockbändern, Aermelhaltern,  
Rückenhalter für junge Mädchen, Reifrock-Baleins u. s. w.  
bezieht. Unter der Zusicherung ganz solider Waare und äußerst  
billigen Preisen empfiehlt sich zur gefälligen Abnahme.

**F. Fritsch, Corsettenfabrikant**  
aus Hall.

G m ü n d.  
Von heute Samstag den 17. Okt. an ist ausgezeichnetes

**Kalb-, Rind- und Schweinefleisch,**  
sowie alle Sorten Würste in ausgezeichneter Güte zu  
haben; wieauch im Hause die besten Getränke, neuer Wein  
u. dergl., kalte und warme Speisen, verabreicht werden.

**Landauer zur Sonne.**



G m ü n d.

Zum bevorstehenden Markt empfehle ich hiemit:

Flanelle zu Unterröcke, Baumwollenbiber, geflemmt und einfarbig, Futterbarchente, Unterwämser, Unterleibchen, Unterhosen und gestrickte Herren-Shawls

in großer Auswahl, sowie eine Parthie

Napolitains, Poil de chevre, Wollmoufelin und Zize zu herabgesetzten Preisen.

**Karl Krenser.**

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein

### Strumpf-Waaren-Lager,

bestehend in wollenen und baumwollenen Unterbeinkleidern und Unterleibchen, sowie auch für Kinder; wollenen Strümpfen, Socken, Strickgarne, Ripen-, Calmer-Schuhen und Stiefeln, Frauen- und Kinder-Peter. Es kann auch im Großen eingekauft werden.

**Carl Bengel,**

Strumpffabrikant aus Stuttgart.

## Karl Schaubert,

Kamm-Fabrikant aus Hall,

bezieht die hiesige Messe mit einem großen Sortiment Kämmen von Horn, Schildkrot, Kautschuk, Elfenbein und Burholz; Reiffämme für Kinder, Taschenkämmchen mit u. ohne Bürstchen, nebst Huthalter für Damen.

Zugleich empfehle ich eine hübsche Auswahl Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, verschiedene Arten Kammreiniger, Dosen von Horn, Schildkrot und Papiermaché u. s. w.

Mit Firma versehen.

G m ü n d.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfiehlt Unterzeichneter zum bevorstehenden Markt eine schöne Auswahl von

## Herren-Kleidern,

bestehend in

Winter-Raglan, Burnus, Ueberröcke, Tuchröcke, Calmuckröcke, Schlafröcke, Beinkleider, Westen und Winterjuppen und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel. Zahlreichem Zuspruch steht entgegen

**Reger, Schneidermeister und Kleiderhändler**  
zunächst dem Kornhaus.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markt eine große Auswahl von dauerhaft und sauber gebundenen

## katholischen Gebetbüchern,

namentlich das Andachtsbuch der Bruderschaft Corporis Christi, und

## evangelischen Gesangbüchern,

ferner: Cigarrentaschen, Brieftaschen, Portemonnaie, Schreibhefte und Kalender.

Die Bude befindet sich dem Gasthof zum Rad gegenüber.

**G. Pommer** aus Ellwangen.

G m ü n d. Unterzeichneter bezieht auch diesmal wieder die Kirchweih-Messe mit einer großen Auswahl

## Sonne- & Regenschirmen

in Seide, Halbseide und Baumwolle und empfiehlt solche bei reeller Bedienung zu geneigter Abnahme bestens. Alte Gestelle werden in Regentausch angenommen.

Die Bude ist mit Firma versehen.

**L. Kaufmann,**

Schirmfabrikant aus Hall.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markte aus der Lampen-Fabrik von

## C. Leins & Comp. in Stuttgart

eine schöne Auswahl **Moderateur-Lampen** in Porcelan und Bronze zu den billigsten Preisen, welche für die Zweckmäßigsten remittirt sind, sowohl für jedes Geschäft und Kaufläden, als auch Gasthöfe oder Privatimmern, ein sehr schönes und dem Auge wohlthuendes Licht verbreiten, wofür garantiert wird.

**Joh. Kühn,**

im Hause des Hrn. Fried. Häcker  
eine Treppe hoch.

## Markt-Anzeige.

## Wilhelm Kessler, Seckler

aus Stuttgart

bezieht zum erstenmal diesen Markt mit einer großen Auswahl der neuesten Façonnen in **Kappen, Cravatten, Schlipse, Hosenträger** von vulkanisirtem Gummi und andere; in bester Sorte **Handschuhe, Damentaschen** von Blüsch und Leder, **Reise-umhängtaschen, Geldtäschchen, Cigarrenetuis** 2c. 2c. und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens, unter Zusicherung, solider Waare und möglichst billiger Preise.

Die Bude befindet sich *vis à vis* der obern Apotheke mit obiger Firma versehen.

## Pelz-Waaren-Lager.

Ich mache hiemit einem hochverehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diesmal wieder die Messe mit einem reichlichen Lager von **Pelz-Waaren** beziehe, als: **Reise-Pelze, Fußsäcke, Fußteppiche, Pelzträger, Muffe, Pelserine** und in dieses Fach einschlagende Artikel, welche ich zu geneigter Abnahme empfehle.

**C. Kiene, Kürschner**

aus Schw. Hall.

## Gut-Lager.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diesmal wieder die Messe beziehe mit einer großen Auswahl von **Herren-Filzhüten, seidnen Hüten** in den neuesten Façonnen und Farben und empfehle ich solche zu geneigter Abnahme bestens; meine Bude ist neben derjenigen meines Schwagers Kiene.

**J. C. Mevi**

aus Schw. Hall.

**Württemberg.**

Der Bischof von Rottenburg hat unter dem 6. Okt. die Pfarrei Obergünzsbach, Landkapitels Amrichshausen, dem Pfarrer Schmitt in Mögglingen übertragen.